Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis **XIV**

Abkürzungsverzeichnis **XVII**

Symbolverzeichnis **XXI**

Tabellenverzeichnis **XXIV**

1 Einleitung **1**
1.1 Problemstellung 1
1.2 Zielsetzung und Forschungsfragen 4
1.3 Gang der Untersuchung 9

2 Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen börsennotierter Familienunternehmen **11**
2.1 Definitorische Abgrenzung des Begriffs börsennotierter Familienunternehmen 11
2.1.1 Grundlegende Begriffsabgrenzung 11
2.1.2 Definitionsansätze börsennotierter Familienunternehmen 13
2.2 Makroökonomische Bedeutung börsennotierter Familienunternehmen 16
2.3 Zielstrukturen börsennotierter Familienunternehmen und deren Eigentümerfamilien 20

3 Ökonomische Analyse immaterieller Werte im Kontext von Familienunternehmen **29**
3.1 Definition immaterieller Werte 29
3.2 Charakteristiken immaterieller Werte 31
3.3 Kategorisierungen immaterieller Werte 33
3.3.1 Rechtliche Kategorisierung 33
3.3.2 Ökonomische Kategorisierung 35
3.4 Immaterielle Werte als kritischer Erfolgstreiber 39
3.5 Bedeutung immaterieller Werte in börsennotierten Familienunternehmen im Kontext des Resource-based View 43
3.5.1 Der Resource-based View als Theorie zur Erklärung von Wettbewerbsvorteilen 43
3.5.2 Theoretische und empirische Verortung immaterieller Werte in börsennotierten Familienunternehmen 45

4 Ökonomische Analyse der Unternehmensberichterstattung als geeignetes Instrument zur Abbildung immaterieller Werte 51
4.1 Theoriegeleitete Erklärungsansätze der Berichterstattung über immaterielle Werte . . . 51
4.1.1 Prinzipal-Agenten-Theorie . . . 52
4.1.2 Stakeholder-Theorie . . . 53
4.1.3 Signalling-Theorie . . . 54
4.1.4 Legitimitätstheorie . . . 55
4.1.5 Ableitung eines Theoriegerüsts zur Berichterstattung über immaterielle Werte . . . 57
4.2 Informationsinstrumente zur Berichterstattung über immaterielle Werte und deren Prüfung . . . 60
4.3 Rechtliche Rahmenbedingungen immaterieller Werte im Lichte der Rechnungslegung . . . 65
4.3.1 Immaterielle Werte im IFRS-Abschluss . . . 65
4.3.1.1 Normative Anforderungen an entscheidungsnützliche Informationen über immaterielle Werte nach IFRS . . . 65
4.3.1.2 Abbildung immaterieller Werte auf Grundlage der allgemeinen Definitions- und Ansatzkriterien . . . 70
4.3.1.3 Abbildung immmaterieller Werte unter Berücksichtigung zugangsspezifischer Definitions- und Ansatzkriterien . . . 75
4.3.1.4 Zusätzliche Berichterstattung über immaterielle Werte im Anhang . . . 80
4.3.1.5 Zusammenfassung und Würdigung der Erkenntnisse zur Abbildung immaterieller Werte im IFRS-Abschluss . . . 81
4.3.2 Immaterielle Werte in der Lageberichterstattung . . . 82
4.3.2.1 Grundzüge der Entwicklung der Lageberichterstattung . . . 82
4.3.2.2 Grundsätze ordnungsmäßiger Lageberichterstattung . . . 85
4.3.2.3 Abbildung immaterieller Werte im Lagebericht . . . 88
4.3.2.4 Abbildung immaterieller Werte in der nichtfinanziellen Berichterstattung . . . 98
4.3.2.5 Zusammenfassung und Würdigung der Erkenntnisse zur Abbildung immaterieller Werte im Lagebericht . . . 102
4.4 Immaterielle Werte in der freiwilligen Unternehmensberichterstattung . . . 105
4.4.1 Anreize und Kosten freiwilliger Berichterstattung aus Unternehmenssicht . . . 106

4.4.2 Rahmenwerke mit implizitem Bezug zur Berichterstattung über immaterielle Werte . . . 108
4.4.2.1 Darstellung ausgewählter Ansätze der Nachhaltigkeitsberichterstattung . . . 108
4.4.2.2 Berichterstattung über immaterielle Werte mittels der GRI Standards . . . 111
4.4.3 Rahmenwerke mit explizitem Bezug zur Berichterstattung über immaterielle Werte und Würdigung . . . 113
4.4.3.1 Historische Entwicklung von Ansätzen zur Ausgestaltung der freiwilligen Berichterstattung über immaterielle Werte . . . 113
4.4.3.2 Vorstellung ausgewählter Ansätze zur freiwilligen Berichterstattung über immaterielle Werte . . . 115
4.4.3.2.1 Intellectual Capital Statement des Arbeitskreises „Immaterielle Werte im Rechnungswesen“ der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e. V. . . . 116
4.4.3.2.2 WICI Intangible Reporting Framework der World Intellectual Capital/Assets Initiative . . . 118
4.4.3.2.3 Long Term Value Framework des Embankment Project for Inclusive Capitalism . . . 121
4.5 Synopse der bisherigen Erkenntnisbeiträge . . . 123

5 Ableitung des Bezugsrahmenmodells und der Hypothesen unter Berücksichtigung bisheriger Erkenntnisbeiträge und des Forschungsstands 125
5.1 Darstellung des Forschungsstands mittels eines systematischen Literatur-Reviews . . . 125
5.1.1 Vorgehensweise bei der Selektion relevanter Beiträge . . . 126
5.1.2 Überblicksartige Darstellung der identifizierten Publikationen . . . 128
5.1.3 Synthese der Ergebnisse der identifizierten Publikationen . . . 131
5.2 Ableitung des Bezugsrahmenmodells aus der Synthese bisheriger Erkenntnisbeiträge und Theorien . . . 138
5.3 Theorie- und erkenntnisgeleitete Entwicklung der Hypothesen . . . 141
5.3.1 Grundlegende Vorgehensweise der Hypothesenentwicklung . . . 142
5.3.2 Definition der zu untersuchenden Modelle der Berichterstattungsqualität . . . 143
5.3.3 Hypothesen der Determinanten der Berichterstattungsqualität . . . 144
5.3.3.1 Hypothesen der allgemeinen Unternehmenscharakteristika . . . 144
5.3.3.2 Hypothesen der Charakteristika mit Bezug zu immateriellen Werten . . . 149

5.3.3.3 Hypothesen der Corporate Governance . . . 151
5.3.3.4 Hypothese der Standardsetter . . . 155
5.3.4 Hypothesen der regulatorischen Dimensionen der Berichterstattungsqualität . . . 158

6 Empirische Untersuchung der Determinanten und regulatorischen Dimensionen der Berichterstattungsqualität immaterieller Werte 165
6.1 Datenbasis der Untersuchung . . . 165
6.1.1 Definition des Untersuchungsfeldes und -zeitraums . . . 165
6.1.2 Konkretisierung und komparative Darstellung der Datenbasis der Untersuchung . . . 167
6.2 Ableitung und Würdigung der anzuwendenden Untersuchungsmethoden . . . 172
6.2.1 Evaluierung der empirischen Methode zur Bestimmung der Berichterstattungsqualität immaterieller Werte . . . 172
6.2.2 Evaluierung der empirischen Methode zur Bestimmung der Determinanten der Berichterstattungsqualität immaterieller Werte . 175
6.2.3 Evaluierung der empirischen Methoden zur Bestimmung von Unterschieden in der Berichterstattungsqualität immaterieller Werte auf Grundlage regulatorischer Dimensionen . . . 177
6.3 Spezifikation der notwendigen Operationalisierungen der Untersuchung sowie deren deskriptive Darstellung . . . 179
6.3.1 Operationalisierung geeigneter Messansätze der Berichterstattungsqualität immaterieller Werte . . . 180
6.3.1.1 Ableitung des Kriterienkatalogs zur Erhebung der Berichterstattung über immaterielle Werte . . . 180
6.3.1.1.1 Evaluierung der zu berücksichtigenden Rahmenwerke . . . 181
6.3.1.1.2 Konstruktion und Darstellung des Kriterienkatalogs . . . 182
6.3.1.1.3 Gegenüberstellung der inhaltlichen Anforderungen des Kriterienkatalogs mit den (Beispiel-)Indikatoren der GRI Standards, des DRS 20 und des Anhangs . . . 185
6.3.1.2 Ableitung der Qualitätsdefinition der Berichterstattung über immaterielle Werte . . . 186
6.3.1.3 Ableitung der Informationsinstrumente zur Bestimmung der Berichterstattungsqualität immaterieller Werte . . . 192
6.3.1.3.1 Vorbemerkungen . . . 193
6.3.1.3.2 Definition der zu berücksichtigenden verpflichtenden Informationsinstrumente . . . 194

6.3.1.3.3 Definition der zu berücksichtigenden freiwilligen Informationsinstrumente . . . 198
6.3.1.4 Reliabilität und Validität der abgeleiteten Messansätze . . . 200
6.3.2 Deskriptive Ergebnisse der Messansätze der Berichterstattungsqualität immaterieller Werte . . . 203
6.3.2.1 Berichterstattungsqualität immaterieller Werte in der Unternehmensberichterstattung . . . 204
6.3.2.2 Berichterstattungsqualität des Humankapitals in der Unternehmensberichterstattung . . . 206
6.3.2.3 Berichterstattungsqualität des Beziehungskapitals in der Unternehmensberichterstattung . . . 210
6.3.2.4 Berichterstattungsqualität des Strukturkapitals in der Unternehmensberichterstattung . . . 214
6.3.2.5 Berichterstattungsqualität immaterieller Werte in den verpflichtenden Informationsinstrumenten . . . 218
6.3.2.6 Berichterstattungsqualität immaterieller Werte in den freiwilligen Informationsinstrumenten . . . 223
6.3.2.7 Zusammenfassung der Erkenntnisse der deskriptiven Analyse der Berichterstattungsqualität . . . 228
6.3.3 Operationalisierung und deskriptive Ergebnisse geeigneter Messansätze der Determinanten der Berichterstattungsqualität immaterieller Werte . . . 230
6.3.3.1 Determinanten der allgemeinen Unternehmenscharakteristika . 230
6.3.3.2 Determinanten der Charakteristika mit Bezug zu immateriellen Werten . . . 238
6.3.3.3 Determinanten der Corporate Governance . . . 242
6.3.3.4 Determinante der Standardsetter . . . 248
6.3.3.5 Zusammenfassung der Erkenntnisse der deskriptiven Analyse der Determinanten . . . 249
6.3.4 Deskriptive Ergebnisse der regulatorischen Dimensionen der Berichterstattungsqualität immaterieller Werte . . . 250
6.3.4.1 Berichtsvarianten der nichtfinanziellen Berichterstattung . . . 251
6.3.4.2 Verwendung von Rahmenwerken für die Erstellung der nichtfinanziellen Berichterstattung . . . 252
6.3.4.3 Freiwillige, externe Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung . . . 254
6.3.4.4 Zusammenfassung der Erkenntnisse der deskriptiven Analyse der regulatorischen Dimensionen . . . 257

6.4 Empirische Befunde der Hypothesenüberprüfung 258
6.4.1 Definitorische Grundlagen der empirischen Untersuchungen 258
6.4.2 Empirische Befunde der Determinanten der Berichterstattungsqualität immaterieller Werte 260
6.4.2.1 Darstellung der Ergebnisse der Modellwahl 260
6.4.2.2 Darstellung der Ergebnisse der Regressionsdiagnostik 262
6.4.2.3 Determinanten der Berichterstattungsqualität immaterieller Werte in der Unternehmensberichterstattung 268
6.4.2.4 Determinanten der Berichterstattungsqualität des Humankapitals in der Unternehmensberichterstattung 271
6.4.2.5 Determinanten der Berichterstattungsqualität des Beziehungskapitals in der Unternehmensberichterstattung 274
6.4.2.6 Determinanten der Berichterstattungsqualität des Strukturkapitals in der Unternehmensberichterstattung 277
6.4.2.7 Determinanten der Berichterstattungsqualität immaterieller Werte in den verpflichtenden Informationsinstrumenten 281
6.4.2.8 Determinanten der Berichterstattungsqualität immaterieller Werte in den freiwilligen Informationsinstrumenten 283
6.4.2.9 Zusammenfassung der Erkenntnisse der Determinanten der Berichterstattungsqualität immaterieller Werte 287
6.4.3 Empirische Befunde der regulatorischen Dimensionen der Berichterstattungsqualität immaterieller Werte 291
6.4.3.1 Vorbemerkungen zur methodischen Vorgehensweise 291
6.4.3.2 Berichtsvarianten der nichtfinanziellen Berichterstattung 292
6.4.3.2.1 Verortung der nichtfinanziellen Konzernerklärung im Lagebericht 292
6.4.3.2.2 Integrationsvarianten der nichtfinanziellen Konzernerklärung . 295
6.4.3.3 Verwendung von Rahmenwerken für die Erstellung der nichtfinanziellen Berichterstattung 298
6.4.3.4 Freiwillige, externe Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung 301
6.4.3.5 Zusammenfassung der Erkenntnisse der regulatorischen Dimensionen der Berichterstattungsqualität immaterieller Werte . . . 303
6.5 Kritische Würdigung der empirischen Befunde 305

7 Implikationen für die Unternehmenspraxis und Standardsetter 309
7.1 Ableitung von Handlungsempfehlungen für (Familien-)Unternehmen 309
7.2 Ableitung von Handlungsempfehlungen für Standardsetter 312

8 Schlussbetrachtung **319**
8.1 Zusammenfassung der Ergebnisse 319
8.2 Ausblick für zukünftige Forschungsaktivitäten 322

Verzeichnis der Gesetze und sonstiger Verlautbarungen nationaler und internationaler Standardsetter **325**

Literaturverzeichnis **329**

Anhang **385**

A Suchbegriffe des systematischen Literatur-Reviews 385

B Weitere signifikante Determinanten des Forschungsstands 386

C Unternehmen der Stichprobe 387

D Branchenverteilungen 389

E Kriterienkatalog 390

F Erfüllungsgrad des Kriterienkatalogs mittels der (Beispiel-)Indikatoren der GRI Standards, des DRS 20 und des Anhangs 398

G Deskriptive Informationen zur Berichterstattungsqualität 399

H Weitere deskriptive Eigenschaften der Determinanten 409

I Q-Q-Plots der untersuchten Modelle 412

J Weitere Ergebnisse der Regressionsmodelle der Paneldatenanalyse . . 415

K Weitere Ergebnisse zu den Unterschiedshypothesen der regulatorischen Dimensionen 416